

# Ausbildung

Die Ausbildung zum Beruf des Geigenbauers entspricht in der Dauer einer normalen handwerklichen Ausbildung. Diese umfasste eine 3-jährige Lehrzeit. In dieser Zeit müssen dem jungen Geigenbauer oder auch der jungen Geigenbauerin Grundlagenkenntnisse und Fertigkeiten im Geigenneubau und in den gängigen Reparaturen vermittelt werden. Da der Beruf des Geigenbauers äußerst komplex und vielseitig ist und 3 Jahre nicht ausreichend sind, um alle Teilbereiche zu beherrschen, muss im Anschluss eine Tätigkeit als Geselle/ Gesellin erfolgen, um die in der Ausbildung gewonnenen Kenntnisse zu vertiefen und zu vervollständigen. Zu Bedenken ist nicht nur der Neubau von Streichinstrumenten, sondern auch der gesamte Restaurierungsbereich mit seinen komplizierten und komplexen Methoden, die immerhin auch bei Instrumenten mit Millionenwert sehr hohen Erhaltungswert haben und die Gebrauchsfähigkeit und doch die Originalität alter wertvoller Meisterinstrumente sichern helfen. Die Ausbildung kann bei einem örtlichen Geigenbaumeister oder in einer der Geigenbauschulen erfolgen. Um echte Originale von höchstem Niveau zu bauen, bedarf es allerdings mehr als einer handwerklichen Ausbildung. Da es sich Instrumenten dieses Niveaus um Kunst handelt, ist immer letztlich die Persönlichkeit des Geigenbauers maßgeblich.

[Geigenbauschule Mittenwald](#)

[Studiengang Musikinstrumentenbau Markneukirchen](#)

[Geigenbauschule Brienz](#)

[Geigenbauschule Cremona](#)

[Geigenbauschule Newark College](#)

[Geigenbauschule Amerika](#)

[zurück](#)